

Wien investiert in Zukunft: Neues Schulungszentrum für Straßenbahnfahrer!

Wien eröffnet ein modernes Schulungsgebäude für Straßenbahnfahrer, um den Personalbedarf zu decken und nachhaltige Ausbildung zu fördern.

Simmering, Wien, Österreich - Die Wiener Linien haben einen bedeutenden Schritt zur Sicherstellung der Zukunft ihres Personals unternommen: Ein neues, hochmodernes Schulungszentrum für Straßenbahnfahrer wurde im Stadtteil Simmering eröffnet. Mit einer Investition von etwa 1,3 Millionen Euro wurde ein 600 Quadratmeter großer Bau errichtet, in dem künftig 560 Fahrschüler in sechs Schulungsräumen ausgebildet werden können. Dieser Schritt ist notwendig, da bis 2026 zusätzliche Fahrer benötigt werden, um die wachsende öffentliche Verkehrsstruktur Wiens zu unterstützen, wie [heute.at](#) berichtete.

Die Ausbildung umfasst sowohl theoretische als auch praktische Elemente, wobei die angehenden Fahrer die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten an einem Straßenbahn-Simulator zu erproben. Die gesamte Ausbildung dauert lediglich drei Monate, wobei die Teilnehmer ab dem ersten Tag ein Gehalt erhalten. Die Wiener Linien haben auch reagiert auf die angespannte Personalsituation im Jahr 2023 und angekündigt, in den kommenden Jahren bis zu 1.500 neue Mitarbeitende zu suchen. „Die Fahrer*innen der Wiener Linien sind der Garant dafür, dass in Wien alle Menschen sicher und zuverlässig an ihr Ziel kommen“, erklärte Peter Hanke, der für Öffis zuständige Stadtrat, zum offenen Ausbildungsprogramm und den damit

verbundenen Investitionen.

Erweiterung des Ausbildungsangebots

Parallel zu den Maßnahmen zur Förderung von Fahrpersonal hat die Stadt Wien auch die Ausbildungsprogramme für Lehrlinge ausgeweitet. Rund 240 Lehrlinge in verschiedenen technischen Berufen werden bereits ausgebildet, und die Wiener Linien investieren weitere 16,5 Millionen Euro in eine neue Lehrwerkstätte. Damit soll die Zahl der Ausbildungsplätze in Simmering auf insgesamt 480 erhöht werden, wie [wienerlinien.at](https://www.wienerlinien.at) berichtete. Diese Erweiterung umfasst hochmoderne Anlagen, die auf Nachhaltigkeit setzen, darunter eine Photovoltaikanlage zur umweltfreundlichen Energieversorgung.

Wiener Bürgermeister Michael Ludwig hebt hervor, dass aufgrund der bevorstehenden Pensionierungswelle der Babyboomer-Generation der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften stark angestiegen ist. Neu eingeführt wird auch die Fachlehre Gleisbautechnik, die bereits ab 2021 verfügbar sein wird, um der wachsenden Nachfrage nach Experten für die Infrastruktur zu begegnen. Die Wiener Linien setzen damit auf höchste Ausbildungsstandards und tragen aktiv zu einer zukunftssicheren und klimafreundlichen Verkehrsinfrastruktur bei.

Details	
Ort	Simmering, Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.wienerlinien.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at